



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt. Dies gilt zugleich für etwaige „Besondere Teilnahmebedingungen“, die bei bestimmten Veranstaltungen dem Teilnehmer in der Anmeldebestätigung bekannt gegeben werden.

1. Anmeldung

Eine Anmeldung erfolgt schriftlich direkt online oder mit dem ausgefüllten Anmeldeformular per Brief, Fax oder E-Mail. Die Online-Anmeldung bestätigen wir automatisiert per E-Mail direkt nach Zusendung. Erst mit der Ihnen per Post innerhalb von 10 Tagen zugesandten Anmeldebestätigung kommt ein Vertrag zwischen der tanasue GmbH und Ihnen zustande. Mit gleicher Post erhalten Sie eine Rechnung über die Lehrgangs- oder Seminargebühren und alle erforderlichen Informationen. Kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilen wir Ihnen dies mit.

Sofern nicht besondere Teilnahmevoraussetzungen bestehen, erfolgt die Aufnahme in einen Lehrgang oder ein Seminar in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Besondere Zulassungs- oder Auswahlkriterien für bestimmte Veranstaltungen, z. B. ein bestimmtes Grundlagenwissen, bleiben davon unberührt. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Platzkapazität eines Lehrganges bzw. eines Seminars, behält sich die tanasue GmbH ein Aufnahmeverfahren vor.

2. Zahlungsbedingungen

Soweit in Programmheften und Prospekten die Höhe von Lehrgangs- oder Seminargebühren genannt sind, beruhen diese Angaben auf der zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen Gebührenordnung. Spätere Änderungen können daher nicht ausgeschlossen werden. Es gelten die in der Rechnung genannten Gebühren.

Bitte zahlen Sie die Lehrgangs – oder Seminargebühr bis zu Beginn der Veranstaltung. Lehrmaterialien werden in der Regel gesondert berechnet, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in der Kursausschreibung zugesagt wird. Für Lehrgänge, die länger als sechs Monate dauern, werden Ratenzahlungen gewährt. Alle Zahlungen müssen spätestens zu dem in der Rechnung genannten Termin auf unserem Konto eingegangen sein.

Zahlungen sind gemäß Rechnung zu leisten auf das Konto tanasue GmbH 6001489966, Frankfurter Volksbank eG (BLZ 500 900 00), IBAN DE58 5019 0000 6001 4899 66 – BIC FFVBDEFF.

3. Rücktritt und Kündigung

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Dies ist allerdings nur schriftlich möglich. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist das Datum des Posteingangs. Bitte beachten Sie, dass folgende Bearbeitungsgebühren anfallen:

- bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 15 Euro
- bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmekosten
- später als 5 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn: volle Teilnahmekosten, bei längerfristigen Lehrgängen Teilnahmekosten für das erste Halbjahr. Diese Gebühr entfällt, wenn ein geeigneter Ersatzteilnehmer benannt wird.

Wird eine Anmeldung am Tag des Seminarbeginns zurückgezogen oder erscheint ein gemeldeter Teilnehmer nicht, sind grundsätzlich die vollen Teilnahmekosten fällig.

Lehrgänge mit einer Dauer von mehr als sechs Monaten können mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartal gekündigt werden, erstmals nach Ablauf von sechs Monaten. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Über zusätzliche Regelungen zum Widerrufsrecht informiert Sie der Anhang.

4. Änderung und Absage von Lehrgängen und Seminaren

Die angebotenen Kurse bzw. Weiterbildungsmaßnahmen können nur stattfinden, wenn sich eine ausreichende Zahl von Teilnehmern verbindlich angemeldet hat. Die tanasue GmbH hat das Recht, Lehrgänge und Seminare aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, abzusagen oder zu verschieben. Bereits bezahlte Gebühren werden dann erstattet. Weitere Ansprüche hat der Teilnehmer nicht. Änderungen der Zahl der Unterrichtsstunden, der Unterrichtstage oder des Lehrplanes behält sich die tanasue GmbH vor. Dozentenwechsel sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen den Teilnehmer nicht zum Rücktritt von dem Vertrag oder zur Minderung des Entgelts.

5. Haftung

Für Schäden am Eigentum oder an der Gesundheit der Lehrgangs- und Kursteilnehmer bei Anfahrt und Rückreise sowie während des Seminars übernimmt die tanasue GmbH keine Haftung. Dies gilt auch für die Art der Umsetzung der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse. Bei einer eventuellen probatorischen Behandlung im Rahmen der Veranstaltung durch andere Teilnehmer oder die Kursdozenten handeln die Teilnehmer ausschließlich auf eigene Gefahr. Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Die Teilnehmer haften persönlich für ihre physische und psychische Eignung zur Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung.

Die Teilnehmer verpflichten sich hinsichtlich sämtlicher Informationen, die sie über Patienten bzw. andere Teilnehmer erhalten, die sich für Lehrzwecke als Patienten zur Verfügung gestellt haben, Stillschweigen zu bewahren.

6. Ausschluss von der Teilnahme

Die tanasue GmbH hat das Recht, Teilnehmer in besonderen Fällen von Veranstaltungen auszuschließen, z. B. Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufs, Nichtbeachtung der Hausordnung usw. Im Falle des Ausschlusses richtet sich der finanzielle Anspruch der tanasue GmbH nach Ziffer 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

7. Urheberrecht

Das Mitschneiden von Kursinhalten (mit Hilfe von Kameras, Diktiergeräten o. ä.) ist nicht gestattet. Schulungsmedien, die Ihnen während einer Veranstaltung ausgehändigt werden, sind Arbeitsunterlagen für den Kursgebrauch. Sie sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder vervielfältigt noch für eine eigene Lehrtätigkeit benutzt werden. Missbrauch wird strafrechtlich verfolgt.

8. Datenschutz

Die tanasue GmbH wird Ihre Daten (Name, Anschrift, Telekommunikationsdaten) speichern und verarbeiten. Die Einwilligung hierzu ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der tanasue GmbH durch Versendung einer E-Mail an info@tanase.de, telefonisch unter (0 61 81) 307 49 56 oder schriftlich widerrufen werden.

9. Teilunwirksamkeit

Sollte eine Bestimmung unwirksam oder undurchführbar sein, tritt an diese Stelle die gültige oder durchführbare Bestimmung, die dem Rechtsgedanken der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hierdurch unberührt.



Anhang - Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Falls Sie Ihre Kursbuchung oder den Kauf von Waren gegen Rechnung unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Brief, Fax, E-Mail) vorgenommen haben, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

tanasue GmbH
Weiskircher Str. 27
63456 Hanau

kontakt@tanasue.de – www.tanasue.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.



Anhang - Rückgabebelehrung

Rückgaberecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen durch Rücksendung der Ware zurückgeben. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail), jedoch nicht vor Eingang der Ware. Nur bei nichtpaketversandfähiger Ware (z. B. bei sperrigen Gütern) können Sie die Rückgabe auch durch Rücknahmeverlangen in Textform erklären. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens. Die Rücksendung oder das Rücknahmeverlangen hat zu erfolgen an:

tanasue GmbH
Weiskircher Str. 27
63456 Hanau

Rückgabefolgen

Im Falle einer wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Das gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Ware nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens, für uns mit dem Empfang.